

Prozessmanagement mit Intrexx

BestPractice-IT Award 2009: alutec Metallwaren zeigt mit Intranet-Projekt neue Möglichkeiten auf

Die Entwicklung neuer Ideen ist ein wichtiger Bestandteil der Unternehmens-Philosophie der alutec Metallwaren GmbH & Co. KG. Sowohl in der Fertigung als auch zur Steuerung betrieblicher Prozesse setzt alutec auf innovative Lösungen. Nicht umsonst wurde das Intranet-Projekt des Unternehmens für den „BestPractice-IT Award 2009“ nominiert. Mit seinem Intrexx-Portal konnte alutec sowohl die Nutzung seiner Datenbank als auch die Abwicklung von Workflows verbessern.

„Nichts in der Welt ist so mächtig wie eine Idee, deren Zeit gekommen ist.“ Mag es auf den ersten Blick etwas verwunderlich scheinen, dass sich dieses Zitat des französischen Schriftstellers Victor Hugo auf der Website eines Betriebes der Metallindustrie befindet, so wird einem bei genauerer Betrachtung schnell klar, dass dies im Falle der alutec Metallwaren GmbH & Co. KG durchaus seine Berechtigung hat. Das Unternehmen aus dem Enzkreis setzt bei der Herstellung von Kühlelementen, Filtersieben, Antriebselementen und anderen Produkten aus Aluminium nämlich nicht nur auf äußerst innovative Bearbeitungsverfahren, sondern ebenfalls auf außergewöhnliche IT-Lösungen, um seine betrieblichen Prozesse zu optimieren.

Nachdem die Adressdatenbank des Unternehmens 2005 aufgrund mangelnder Skalierbarkeit an ihre Grenzen gestoßen war und notwendige Anpassungen durch den Hersteller zu teuer gewesen wären, suchte man eine Alternativlösung und fand sie in der branchenneutralen Portalsoftware Intrexx. Im Gegensatz zur alten Adressdatenbank wies Intrexx einige signifikante Vorteile auf: So ist die Portalsoftware von United Planet nicht nur frei programmierbar, sondern lässt sich darüber hinaus schnell und unkompliziert an die eigenen Bedürfnisse anpassen. Die Umstellung auf das neue System konnte innerhalb kürzester Zeit vorgenommen werden und funktionierte reibungslos. Ein spezieller Schulungsaufwand für die Mitarbeiter des Unternehmens im Umgang mit dem neuen System fiel kaum an, da die Bedienung des Intrexx-Portals sehr einfach ist.

Damit war es für Holger Rechberger, den Verantwortlichen des EDV-Bereichs der alutec Metallwaren GmbH & Co. KG, kein Problem, die Datenbank neu zu strukturieren und die Daten in das neue Intranet-Portal zu integrieren. Nach der erfolgreichen Einführung des Portals wurde schnell klar, dass Intrexx zahlreiche weitere Möglichkeiten bietet, die über eine Verbesserung der Datenbankfunktionen weit hinausgehen. So machte man sich daran, Abläufe elektronisch abzubilden, die vorher allein auf Papier existierten.

„Mit Intrexx haben wir bislang dezentrale Informationen zusammengeführt, Abläufe, die es bisher auf Papier gab, in digitale Workflows umgewandelt und aktuelle Daten aus dem PPS- und BDE-System integriert. Anforderungen aus den verschiedenen Fachbereichen können mit der Software schnell in neue Applikationen umgesetzt werden; vorhandene Anwendungen lassen sich jederzeit einfach an sich ändernde Bedürfnisse anpassen“, fasst Holger Rechberger die Vorteile des neuen Systems zusammen.



Firma: alutec Metallwaren GmbH & Co. KG
www.alutec-online.de

Standort: Sternenfels, Deutschland

Branche: Metall

Mitarbeiter: ca. 200

ERP-System: PSIpenta

Produkte und Services:

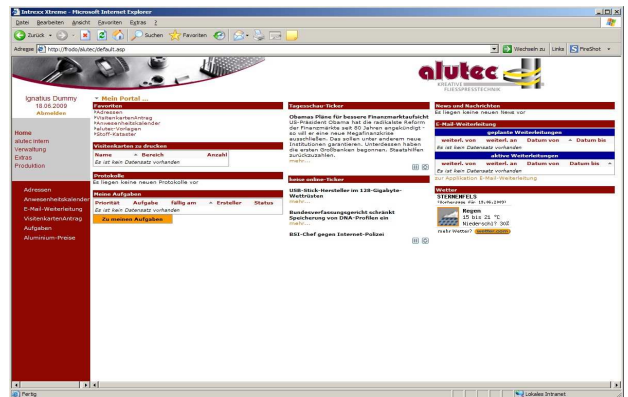
Intrexx
CMS Studio
United Planet Fachbücher
United Planet Academy

„Mit Intrexx haben wir bislang dezentrale Informationen zusammengeführt, Abläufe, die es bisher auf Papier gab, in digitale Workflows umgewandelt und aktuelle Daten aus dem PPS- und BDE-System integriert. Anforderungen aus den verschiedenen Fachbereichen können mit der Software schnell in neue Applikationen umgesetzt werden; vorhandene Anwendungen lassen sich damit einfach geänderten Bedürfnissen anpassen.“

Holger Rechberger, Bereichsverantwortung EDV, alutec Metallwaren GmbH & Co. KG



Moderne Fertigungsanlagen sorgen für höchste Qualität



Das Intranet versorgt die Mitarbeiter mit allen Informationen

Eine Anwendung im Portal ermöglicht nun beispielsweise die zeitnahe Auswertung der Produktionszahlen. Dazu werden die Produktionsdaten der über 50 im Einsatz befindlichen Maschinen bei Schichtende einfach in das System eingegeben, wo sie danach sofort übersichtlich zur Verfügung stehen. So hat die Vertriebsabteilung jederzeit im Blick, welche Menge bestimmter Produkte direkt ausgeliefert werden kann. Eventuell auftretende Probleme in der Produktion können schnell erkannt und behoben werden. Die Pflege der Lieferantendatenbank konnte ebenfalls mit Intrex verbessert werden.

Die Beantragung von Visitenkarten wird nun ebenso schnell und unkompliziert über das Intranet abgewickelt wie die Genehmigung von Überstunden. Der Mitarbeiter erfasst dazu einfach alle nötigen Daten in einer Portalapplikation. Nach der Eingabe werden die Daten automatisch an den entsprechenden Vorgesetzten gesendet und nach erfolgter Genehmigung an die Einkaufs- bzw. Personalabteilung.

Um die Akzeptanz der Mitarbeiter für das neue System von Beginn an sicher zu stellen, traf Holger Rechberger zwei konkrete Maßnahmen: Zum einen erfüllte er den speziellen Wunsch seiner Kollegen, per Mausklick auf eine Telefonnummer im Intranet direkt einen Anruf zu starten. Darüber hinaus sperrte er sicherheits halber den Zugriff auf die alte Datenbank nach Inbetriebnahme des neuen Systems, um die Versuchung, weiterhin mit dem alten System zu arbeiten, gar nicht erst aufkommen zu lassen.

Nutzen:

- Verbesserung des Datenbankmanagements
- Automatisierung von Prozessen
- Schnelle Anpassung von Anwendungen und Prozessen
- Schnelle Anwendungserstellung
- Detaillierte Auswertungsmöglichkeiten
- Kaum Schulungsaufwand